

Pressemitteilung



15. Juli 2011

Turmstation von RWE an den Heimatverein Uelde für 1 Euro übergeben

Ein Symbol für die Elektrifizierung der Stadt Anröchte und ihrer Ortsteile wurde heute seiner neuen Bestimmung übergeben. Seit 1923 sorgte die Umspannstation für die Versorgung der Gemeinde Uelde mit Strom. Das markante Bauwerk erhielt mit dem Heimatverein Uelde einen neuen Besitzer und einen neuen Verwendungszweck.

„Für die heimische Vogelwelt ist die Turmstation ein idealer Brut- und Nistplatz“, so Karl Wasmuth, Vorstandsmitglied des Heimatvereins Uelde.

„Eine sinnvolle Form des Umwelt- und Artenschutzes“, ergänzt Bürgermeister Heinrich Holtkötter anlässlich der offiziellen Übergabe. Es gehört zum Selbstverständnis von RWE, historische Liegenschaften ökologisch sinnvoll zu nutzen.

„So dienen derzeit im Bereich des RWE-Regionalzentrums Arnsberg bereits zwei Stationen als Brut- und Nistplätze und garantieren somit den Fortbestand bedrohter heimischer Tierarten wie Eulen, Fledermäusen und selten gewordenen Vogelarten wie z. B. Haussperling, Mauersegler, Mehlschwalbe“, informiert Andreas Steffen, RWE.

Weitere Stationen sind zusammen mit der Organisation Stiftung Pro Artenvielfalt in Planung. Als Zeichen von Tradition und Kontinuität sieht RWE-Kommunalbetreuer Dirk Schmidt die Übergabe der Umspannstation an den Heimatverein. „100 Jahre Stromversorgung in Anröchte ist eine Erfolgsgeschichte und reich an Anekdoten – das neue „Vogelhotel“ ist eine davon“, so Schmidt.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

PM_Übergabe Turmstation